

Der Landrat teilte mit, dass die Beratung in der Sitzung des Kreisausschusses einstimmig in die heutige Sitzung vertagt worden sei.

KTM Ruiters sagte, sie sei froh, dass diese Resolution gemeinsam eingebracht worden sei, da im Rhein-Sieg-Kreis die Situation mehr als dramatisch sei. Die Diakonie sei bereits mangels Finanzierung aus der Versorgung ausgestiegen und die Betreuung auf andere Träger verteilt worden.

Sollte die Situation so bleiben, müsse der Rhein-Sieg-Kreis die Betreuung übernehmen, was wesentlich kostenintensiver sei.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.